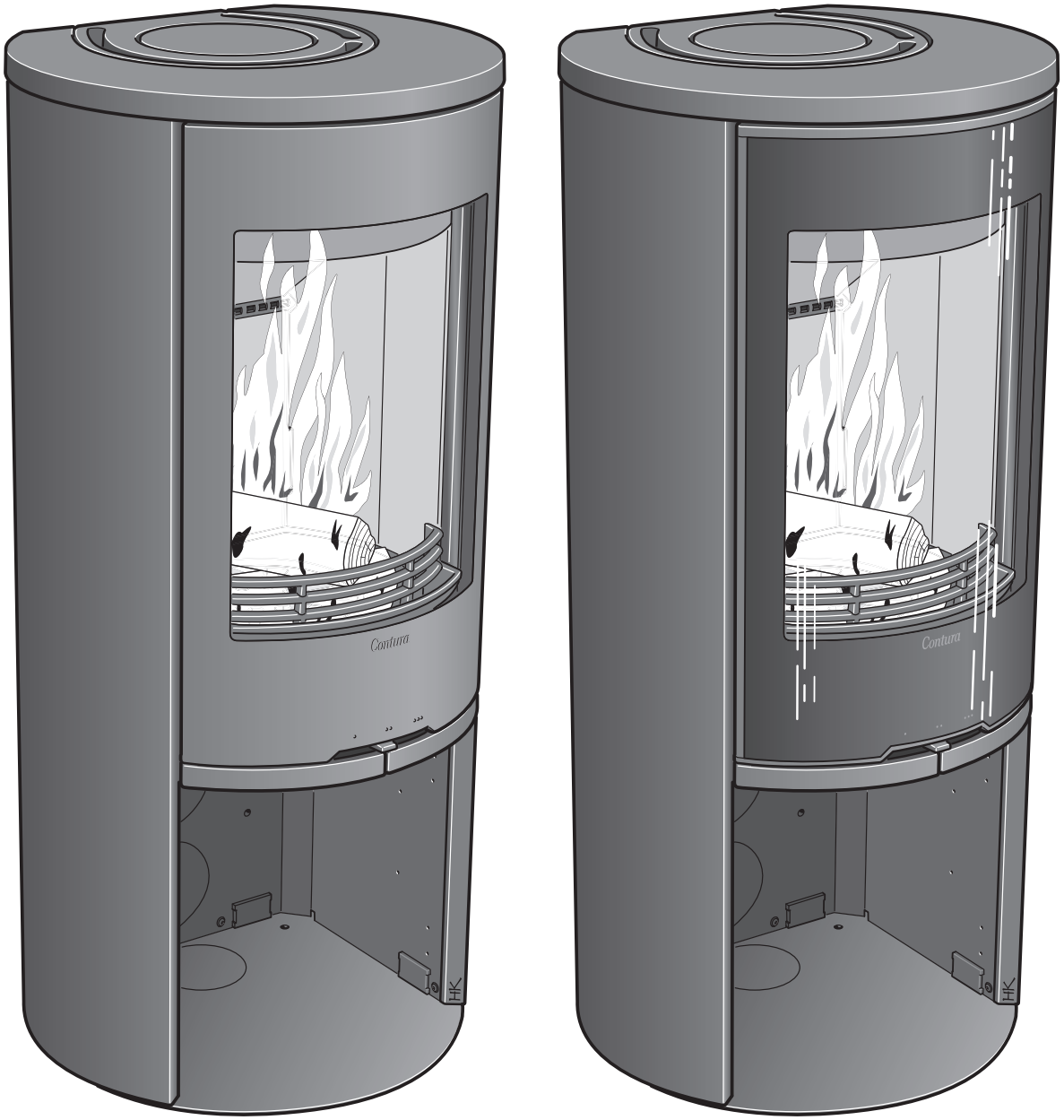
Installations-anleitung



C 510

Contura

LEISTUNGSDEKLARATION

Nr. C510-CPR-130601-SE-2

Contura

PRODUKT

Produkttyp	Kaminofen für die Beheizung mit Bio-Festbrennstoffen
Typenbezeichnung	Contura 510
Herstellungsnummer	Siehe Typenschild am Kaminofen
Vorgesehener Verwendungszweck	Raumerwärmung in Wohngebäuden
Brennstoff	Holz

HERSTELLER

Name	NIBE AB/Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 SE-285 23 Markaryd, Schweden

KONTROLLE

Gemäß AVCP	System 3
Europäische Norm	EN 13240:2001 / A2:2004
Prüfstelle	Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625, hat die deklarierte Leistung kontrolliert und einen Prüfbericht mit folgender Nr. erstellt RRF-40 15 3859

DEKLARIERTE LEISTUNG

Wesentliche Eigenschaften	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1 WT	EN 13240:2001/A2:2004
Mindestabstand zu brennbarem Material	100 mm nach hinten 500 mm zur Seite Weitere Sicherheitsabstände gemäß Installationsanleitung	
Risiko für herausfallende Glut	Zertifiziert	
Emissionen durch die Verbrennung	CO 0,09 % NOx 94 mg/m^3 OGC 73 mg/m^3 PM 12 mg/m^3	
Oberflächentemperaturen	Zertifiziert	
Reinigungsmöglichkeiten	Zertifiziert	
Mechanische Festigkeit	Zertifiziert	
Emission von gefährlichen Stoffen	Zertifiziert	
Nennleistung	5 kW	
Wirkungsgrad	80 %	
Rauchgastemperatur am Anschlussstück bei Nennleistung	299°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.

Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
Markaryd, den 17. März 2015

CE

Willkommen bei Contura!

Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Kaminofen viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Modells haben Sie sich für einen Kaminofen mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden. Contura zeichnet sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effektive Wärmeausnutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befeuerung entnehmen Sie der Befeuerungsanleitung.

Inhalt

Technische Daten	16
Vor der Montage	17
Schornsteinanschluss	18
Zufuhr von Verbrennungsluft	19
Installationsabstände	20
Montage	21
Aufstellung der Tür	22
Demontage der Brennraumauskleidung	23

Technische Daten

Leistung	3-7 kW
Nennleistung	5 kW
Wirkungsgrad	bis zu 80%
Modell	**510**
Höhe (mm)	1066
Breite (mm)	495
Tiefe (mm)	440
Gewicht (kg)	105

Zertifiziert gemäß:
Europäische Norm EN-13240
Schwedisches Umweltlabel
NS 3059 (Norwegen)
DIN Plus (Deutschland)
Art. 15a B-VG (Österreich)
Clean Air Act. (UK)

Wichtige Hinweise!

Montage durch Fachpersonal

Diese Anleitung beschreibt die Montage und Installation von Kaminöfen. Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit des Kaminofens zu gewährleisten, raten wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen.

Bauantrag

Diese wesentlichen Anweisungen widersprechen unter Umständen nationalen Baubestimmungen. Lesen Sie die ergänzenden Anweisungen oder wenden Sie sich an Ihre lokale Behörde, um Informationen zu den geltenden Baubestimmungen zu erhalten.
Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden.

Tragender Untergrund

Stellen Sie sicher, dass der Fußboden eine ausreichende Tragfähigkeit für Kaminofen und Schornstein aufweist. Kaminofen und Schornstein können normalerweise auf einem herkömmlichen Fußboden in einem Einfamilienhaus stehen, wenn das Gesamtgewicht nicht 400 kg überschreitet.

Brandschutzbereich

Wegen des Risikos für herausfallende Glut muss ein brennbarer Fußboden mit einem Brandschutzbereich versehen werden. Dieser muss den Bereich 500 mm vor und 300 mm zu beiden Seiten der Feuerstätte bedecken. Der Brandschutzbereich kann z.B. aus Naturstein, Beton, Blech oder Glas bestehen.

HINWEIS!

Die Installation einer Feuerstätte ist dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu melden.
Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

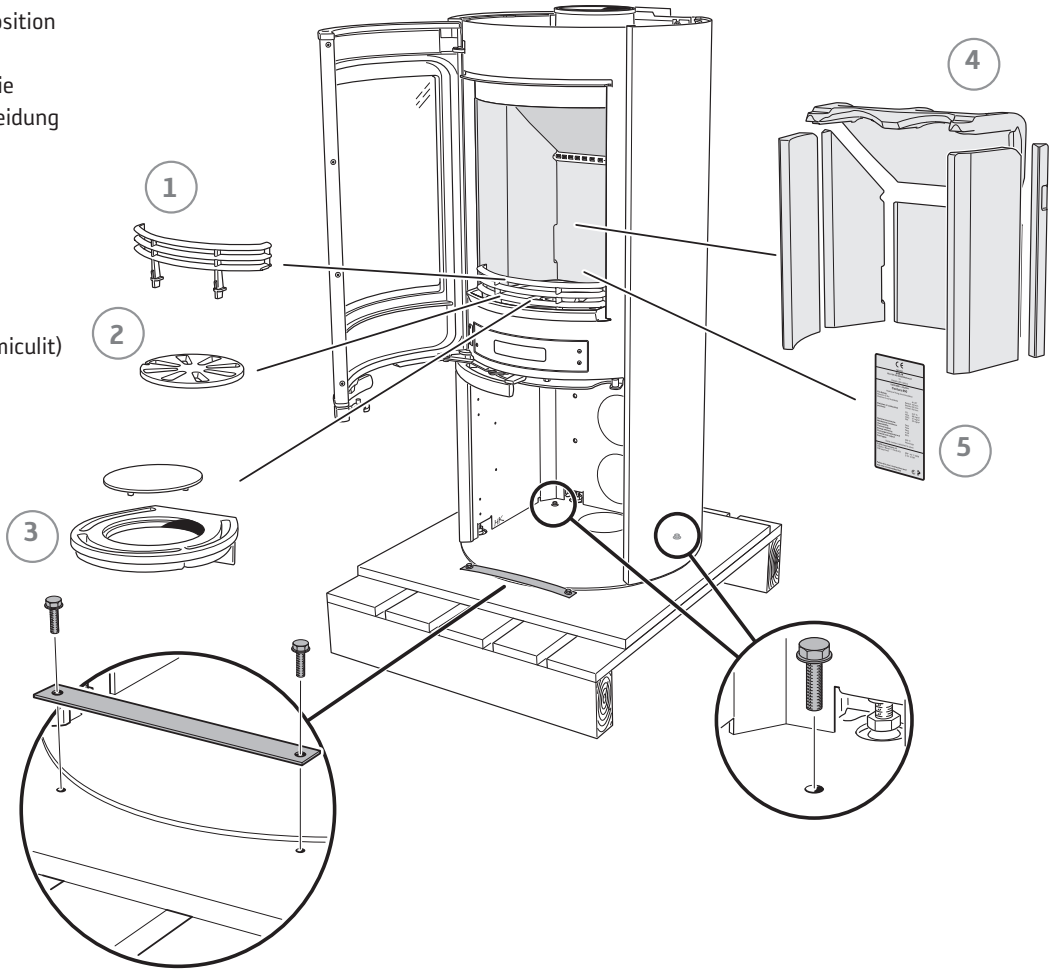
WARNUNG!

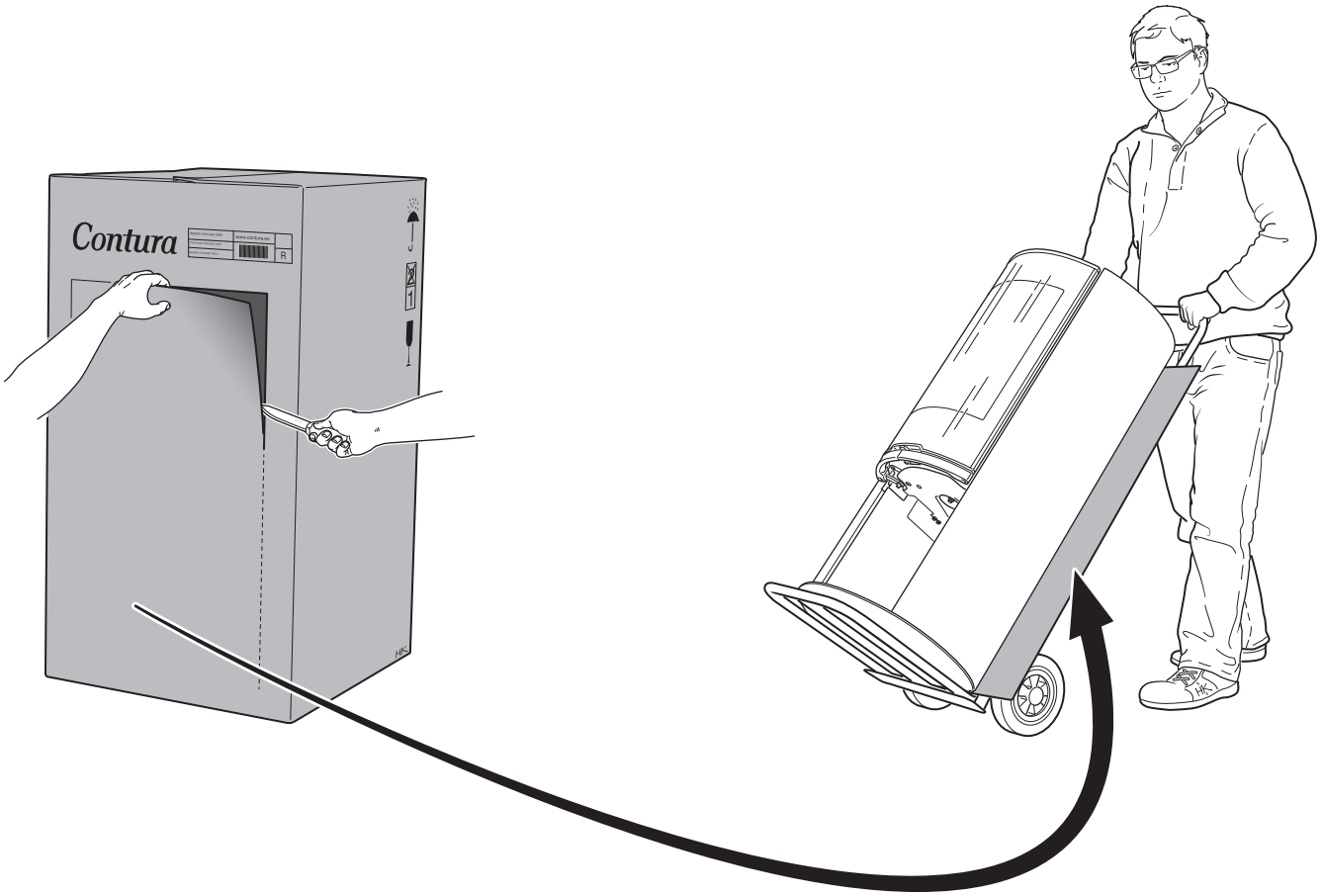
Der Kaminofen wird sehr heiß.
Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Kaminofens stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Ofentür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Ofen gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Vor der Montage

Wenn der Einsatz in liegender Position versetzt werden muss, sind lose Komponenten zu demontieren. Die Demontage der Brennraumauskleidung wird am Ende dieser Anleitung beschrieben.

1 Stehrost
2 Rostteller
3 Warmluftgitter
4 Feuerstättenauskleidung (Vermiculit)
5 Typenschild

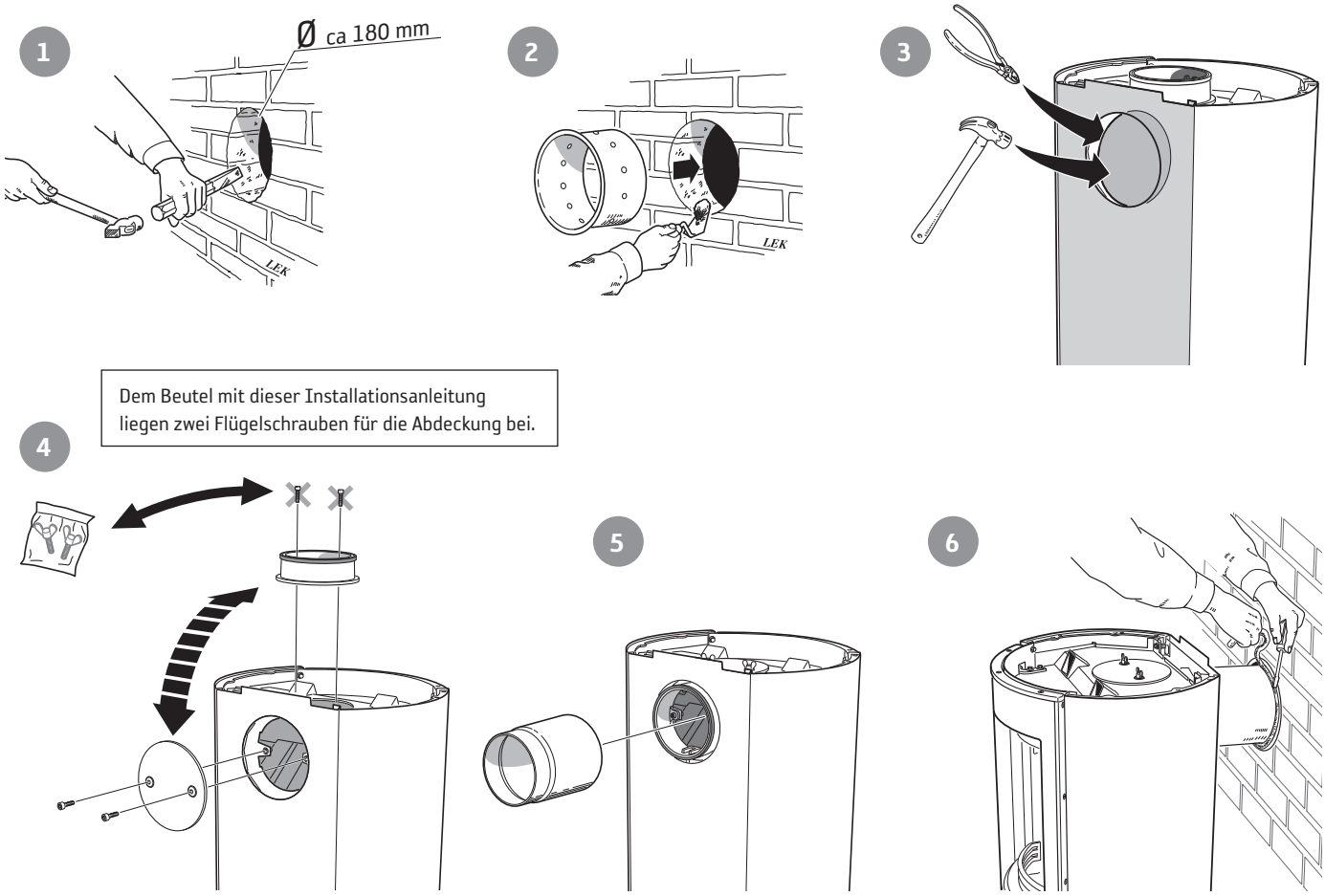




Schornsteinanschluss

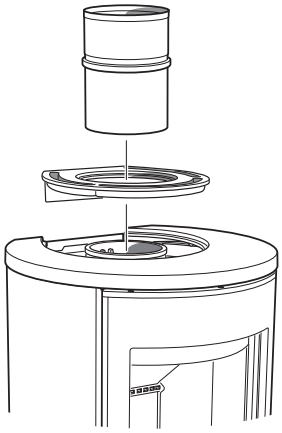
- Der Kaminofen erfüllt die Anforderungen für den Anschluss an einen Schornstein, der für eine Rauchgastemperatur von 350°C ausgelegt ist.
- Das Anschlussstück besitzt einen Außendurchmesser von 150 mm.
- Der Kaminofen benötigt einen Schornsteinzug von mindestens -12 Pa. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteins sowie nach dessen Druckdichtheit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Querschnittsbereich liegt bei 150-200 cm² (140-160 mm Durchmesser).
- Ein Rauchkanal mit starken Biegungen und horizontalem Verlauf verringert den Schornsteinzug. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt 1 m, wenn die vertikale Rauchkanallänge bei mindestens 5 m liegt.
- Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.
- Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks vorkommen.

Rückseitiger Anschluss an einen gemauerten Schornstein



Oberseitiger Anschluss an den Schornstein

Das Warmluftgitter muss montiert sein, bevor ein Schornsteinanschluss an der Oberseite erfolgt.



Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Anschlussstücks nicht verrutscht, wenn das Anschlussrohr auf das Anschlussstück gesetzt wird. Ist eine weitere Dichtung erforderlich, kann Kesselkitt verwendet werden.

Zufuhr von Verbrennungsluft

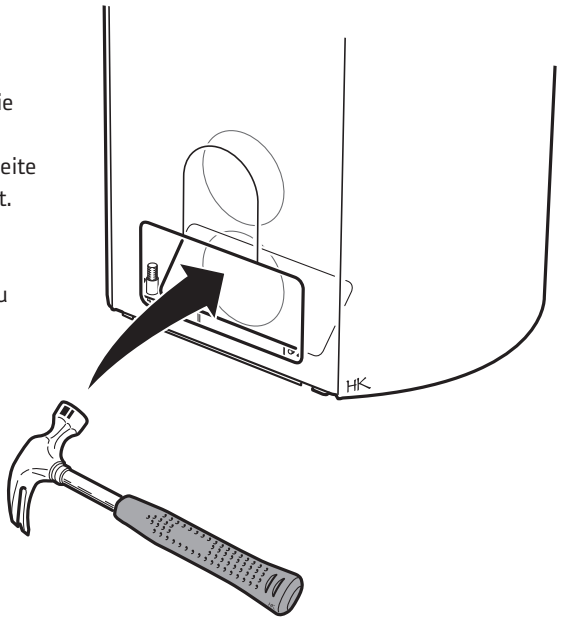
Bei der Installation eines Kaminofens in einem Raum steigen die Anforderungen an die Luftzufuhr. Die Luftzufuhr kann indirekt über ein Ventil in der Außenwand oder über einen Kanal von außen erfolgen, der mit dem Anschlussstück an der Kaminofenunterseite verbunden wird. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 15 m^3/h verbraucht.

Das Anschlussstück besitzt einen Außendurchmesser von 67 mm. Bei einer Rohrverlegung mit einer Rohrlänge über 1 m ist der Rohrdurchmesser auf 100 mm zu erhöhen und ein entsprechend größeres Wandventil einzusetzen.

In warmen Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Dies geschieht mit 30-mm-Mineralwolle, die an der Außenseite mit einer Feuchtigkeitsbarriere (Baukunststoff) versehen wird. Bei der Durchführung muss mithilfe von Dichtungsmasse eine Dichtung zwischen Rohr und Wand (bzw. Boden) angebracht werden.

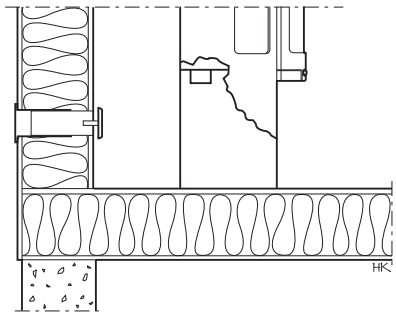
Als Zubehör ist ein 1 m langer Verbrennungsluftschlauch mit Kondensisolierung erhältlich.

Lassen Sie zwischen Kondensisolierung und Kaminboden einen 40-mm-Spalt.

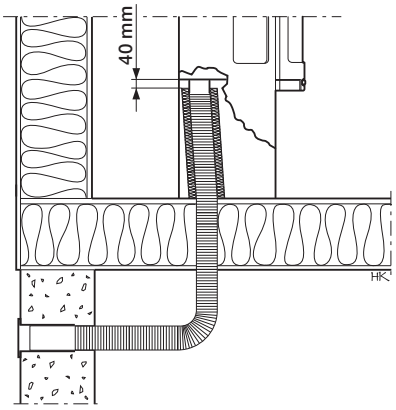


Ein Außenluftanschluss ist durch die Bodenplatte oder auf zwei verschiedenen Höhen durch die doppelten Bleche an der Kaminofenrückseite möglich. Schlagen Sie die Sollbruchstelle mit einem Hammer heraus.

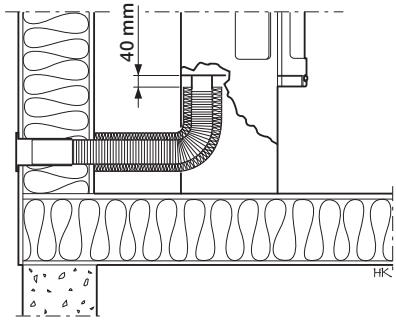
Installationsvarianten



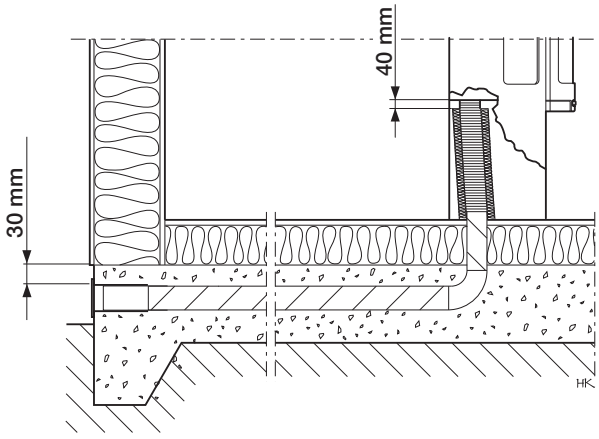
Indirekt durch die Außenwand



Durch Boden und Streifenfundament



Durch die Außenwand

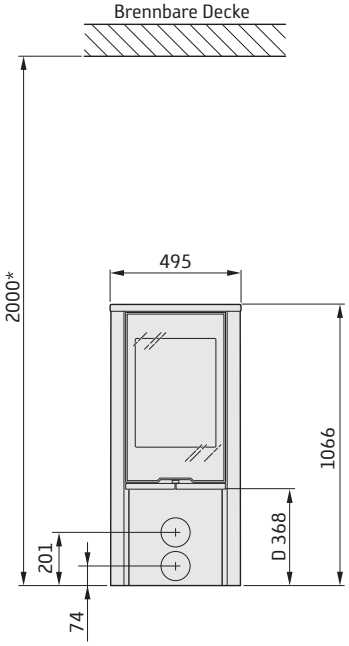


Durch Boden und Bodenplatte

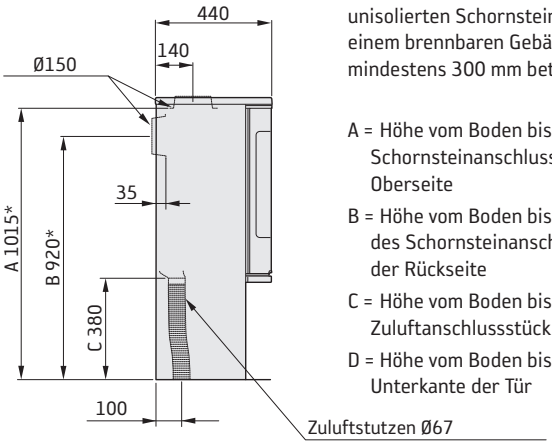
Installationsabstände

C 510

BEI DER INSTALLATION EINES DREHTELLERS (SONDERZUBEHÖR) gelten die unten aufgeführten Installationsabstände nicht.
Siehe separate Installationsanleitung für den Drehteller.



Ein freiliegender Brandschutzbereich aus Glas (Zubehör) setzt die Anschlusshöhe am Schornstein um 10 mm herauf. Die Abstandsscheiben im Lieferumfang des Brandschutzbereichs sind vor dem Anschluss am Kaminofen zu befestigen.

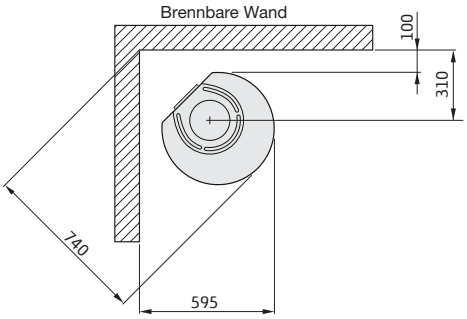


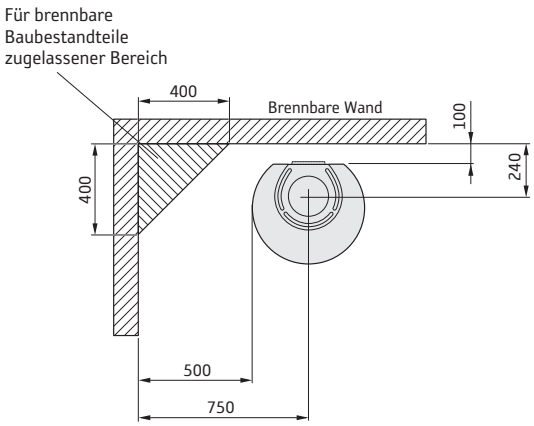
Der Mindestabstand zwischen Kaminofenöffnung und einem brennbaren Gebäudeteil oder Einrichtungsgegenständen beträgt 1 m.

Die Maßskizzen enthalten nur die minimal zulässigen Installationsabstände für den Kaminofen. Beim Anschluss an einen Stahlschornstein sind ebenfalls die Anforderungen zum Sicherheitsabstand für den Schornstein zu beachten. Der Sicherheitsabstand zwischen einem unisolierten Schornsteinrohr und einem brennbaren Gebäudeteil muss mindestens 300 mm betragen.

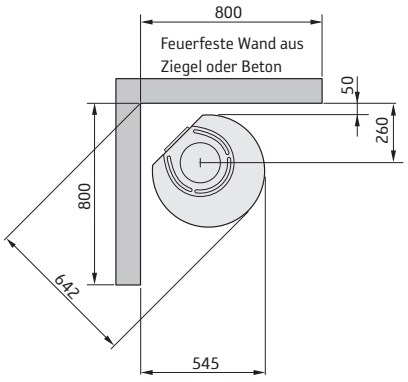
A = Höhe vom Boden bis zum Schornsteinanschluss an der Oberseite
B = Höhe vom Boden bis zur Mitte des Schornsteinanschlusses an der Rückseite
C = Höhe vom Boden bis zum Zuluftanschlussstück
D = Höhe vom Boden bis zur Unterkante der Tür

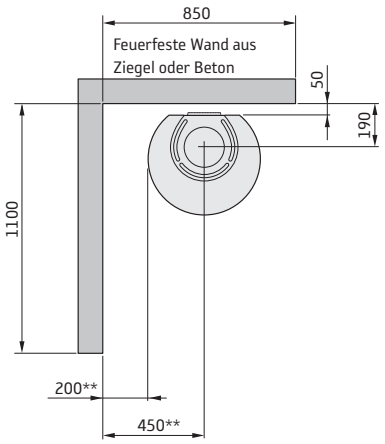
INSTALLATION AN BRENNBAREN WÄNDEN





INSTALLATION AN FEUERFESTEN WÄNDEN



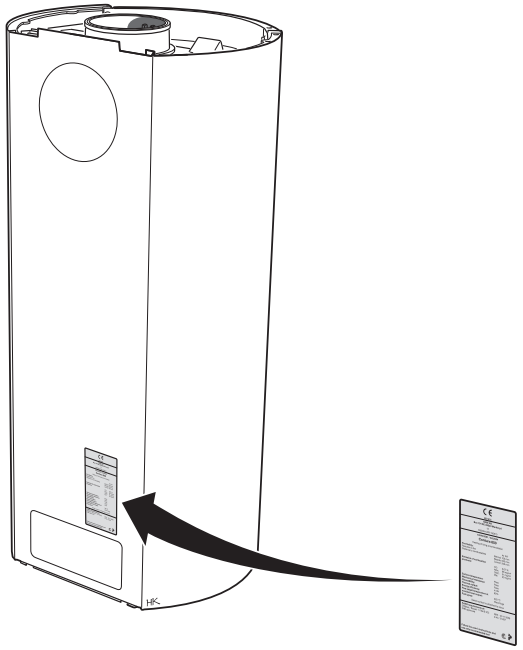


* Wenn der Kaminofen auf einem Brandschutzbereich z.B. aus Glas (Zubehör) aufgestellt wird, ändert sich die Höhe vom Boden um die Stärke des Brandschutzbereichs. Ein freiliegender Brandschutzbereich aus Glas macht 10 mm aus.

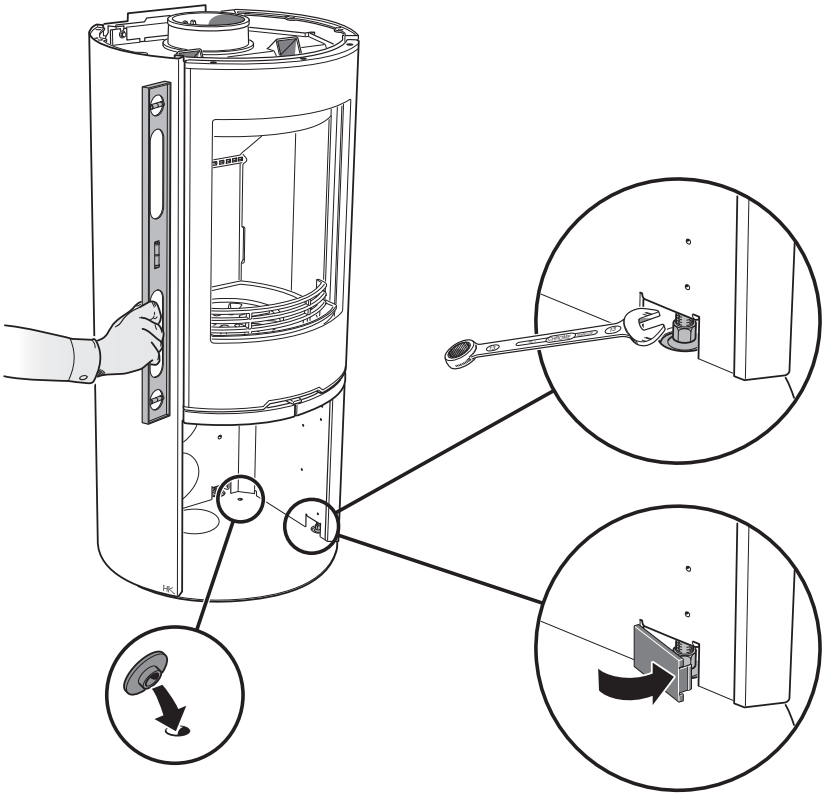
** Um Verfärbungen an gestrichenen nicht brennbaren Wänden zu vermeiden, empfehlen wir denselben seitlichen Abstand wie zu einer brennbaren Wand.

Montage

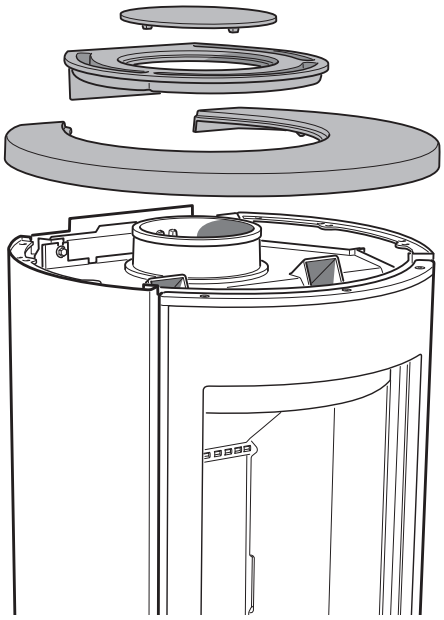
1



2



3



FERTIG!

Wenn die losen Teile des Kaminofens demontiert wurden, müssen diese nach dem Aufstellen des Kaminofens in umgekehrter Reihenfolge wieder angebracht werden.

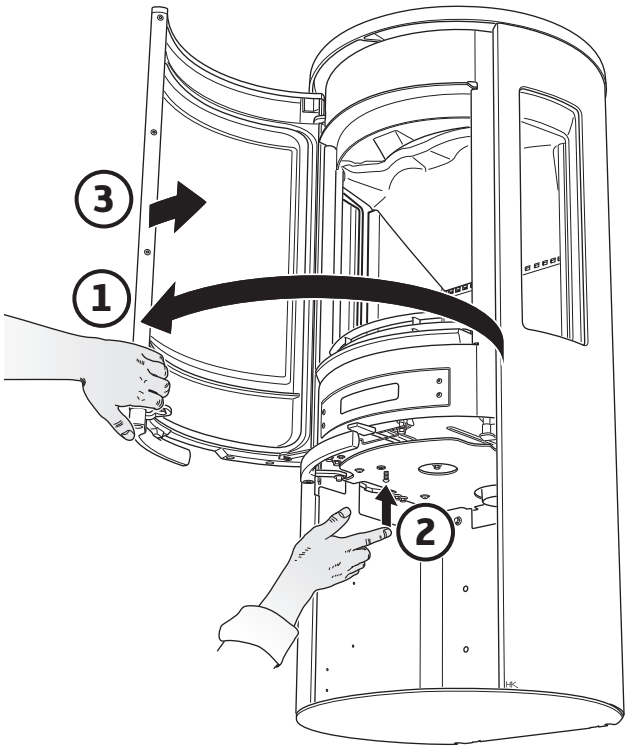
Endabnahme der Installation

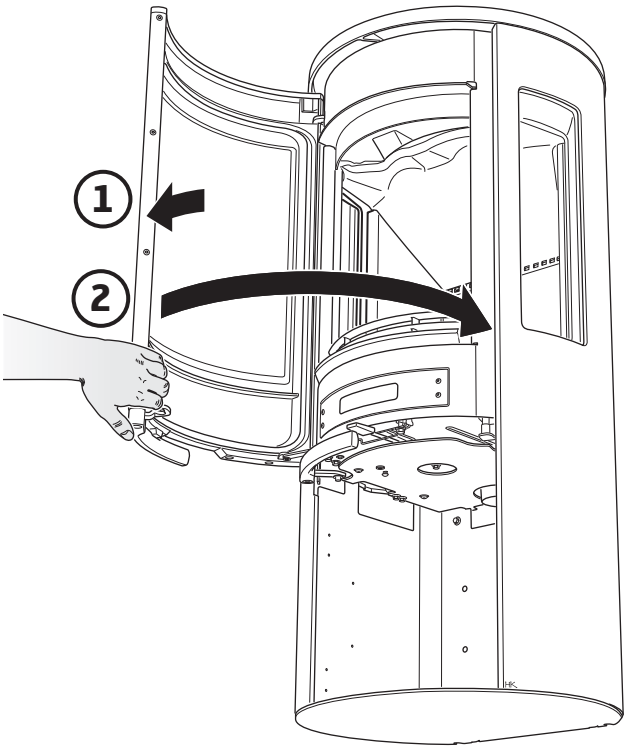
Die Installation muss vor einer Benutzung des Kaminofens unbedingt vom zuständigen Schornsteinfeger abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die Befeuerungsanleitung, bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.



Aufstellung der Tür

Mithilfe der Taste an der Kaminofenunterseite kann die Tür in ihrer geöffneten Stellung arretiert werden.





Demontage der Brennraumauskleidung

So demontieren Sie die Brennraumauskleidung (Vermiculit)

Behandeln Sie das Vermiculit vorsichtig. Heben Sie die Rauchumlenkplatte mit einer Hand an, während die Seitenteile abgenommen werden. Die erneute Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

1



2



3



Contura

NIBE AB · Box 134 · 285 23 Markaryd · Sweden
www.contura.eu

Contura behält sich das Recht vor, in diesem Dokument angegebene Abmessungen und beschriebene Vorgehensweisen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version dieser Heizinstruktion kann unter www.contura.eu heruntergeladen werden.

811251 IAV SE-EX C510 Style-7
2015-03-19